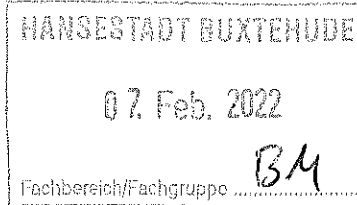


- Ratsfrauen und Ratsherren sowie
Mitratsmitgliedern ABG,
BM, 1, 3, 10, 40, 51, 65
- 3165 zur weiteren Veranlassung in Abstimmung
mit 40 u. 51

An die Bürgermeisterin
der Stadt Buxtehude
Frau Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude



4. Februar 2022

Anfrage der FDP/BBG-FWG-Gruppe zum Stand eines Einsatzes von Luftfiltern und Stand der Raumsituation hinsichtlich der Infektionsgefahren in Schulen und Kindertagesstätten in der Hansestadt Buxtehude

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

bereits am 26.10.2020 stellte die BBG/FWG-Fraktion einen Antrag zum Einsatz von Luftfiltern in den Schulen und Kindertagesstätten der Hansestadt Buxtehude.

Dieser Antrag wurde aufgrund hoher Anschaffungskosten, hoher laufender Kosten sowie hoher Geräuschemissionen von der Verwaltung in einer Ausschusssitzung am 23.11.2020 sehr kritisch gesehen. Weiter teilte die Verwaltung auf dieser Sitzung mit, dass Schulen und Kindertagesstätten nach „problematischen“ Räumen hinsichtlich Lüftungsmöglichkeiten abgefragt wurden und dass es derzeit keinen akuten Handlungsbedarf gegeben habe. Dennoch wurde beschlossen, eine erneute Anfrage hinsichtlich der Lüftungsmöglichkeiten vorzunehmen.

Am 18.1. 2021 stellte die BBG/FWG-Fraktion erneut einen Antrag über den Einsatz von Luftfiltern. Auch dieser Antrag wurde durch Abstimmung abgelehnt.

Aus Presseartikeln wurde bekannt, dass im Herbst 2021 erneut Abfragen hinsichtlich der Lüftungsmöglichkeiten erfolgen sollten.

Vor diesem Hintergrund und da sich zwischenzeitlich die technischen Gegebenheiten und auch die Kosten zugunsten der Luftfilter entwickelt haben, fragt die FDP/BBG-FWG-Gruppe die nach, wie die Verwaltung der Hansestadt Buxtehude derzeit über den Einsatz von Luftfiltern denkt und wie sich derzeit die Raumsituation in Schulen und Kindertagesstätten darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FDP/BBG-FWG-Gruppe

Horst Oldenburg

M. Renner